

Schweiz

## Freisinniger Vorstoss für den Elternurlaub

**Gmür H. (gmü)**

*Auch Väter sollen bei der Geburt eines Kindes Urlaub beziehen können. Das fordert nun auch ein freisinniger Nationalrat.*

**Heidi Gmür**

Die Palette an bürgerlichen Vorstössen für einen Elternschaftsurlaub wird um einen Vorschlag reicher. Nachdem bereits SVP-Nationalrat Oskar Freysinger und CVP-Nationalrätin Barbara Schmid-Federer die Forderung in verschiedenen Ausprägungen aufs Tapet gebracht haben, unterstützt nun auch ein Freisinniger das einst linke Anliegen mit einem eigenen Vorstoss.

Der Genfer FDP-Nationalrat Hugues Hiltbold fordert konkret einen neuen, zweiwöchigen Elternschaftsurlaub als Ergänzung zum bisherigen 14-wöchigen Mutterschaftsurlaub. Die Eltern könnten den Urlaub frei unter sich aufteilen. Es sei wünschenswert, dass sich Väter bei einer Geburt stärker in die Familie einbringen könnten, schreibt Hiltbold in seinem Vorstoss. Ein solcher Urlaub entspreche der Erwartung der Bevölkerung. Mit einer nationalen Regelung könne man zudem verhindern, dass dereinst ein Dschungel an kantonalen Vorschriften entstehe; zumal Hiltbold davon ausgeht, dass die Kantone in den nächsten Monaten und Jahren verschiedene Modelle des Vaterschaftsurlaubs einführen werden.

Der Bundesrat hat sich bisher nur dazu bereit erklärt, einen unbezahlten Vaterschaftsurlaub zu prüfen.